

CSR Kompetenzzentrum Niederrhein

Global faire Produktion – funktioniert das?

Auftaktveranstaltung 14.04.2016



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



EFRE.NRW
Investitionen in Wachstum
und Beschäftigung

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Mönchengladbach mbH (WFMG):

⇒ Gesamtprojektlead, Netzwerk, PM, Organisation, Unternehmensansprache, PR, Transfer.

Hochschule Niederrhein (EthNa Kompetenzzentrum CSR):

⇒ Business Cases, Checklisten, Handlungshilfen, Netzwerk, Transfer.

Forschungsstelle für allgemeine und textile Marktwirtschaft (FATM) Münster:

⇒ Empirie, Zielüberprüfung, Checklisten, Handlungshilfen, Transfer.

ZiTex - Textil & Mode NRW: (Verband der Norddeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V., Münster; Verband der Rheinischen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V., Wuppertal; IG Metall Bezirksleitung NRW, Düsseldorf)

⇒ Strategie, Netzwerk, Schnittstellen, Unternehmensansprache, Nachhaltigkeit Projekt, PR, Transfer.

Wer unterstützt uns?

- Außenhandelsverband des Einzelhandels e.V. (AVE) bzw. der Bundesverband des deutschen Textileinzelhandels e.V. (BTE)
- Business Social Compliance Initiative (BSCI)
- Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V. (DNWE)
- Fairtrade Deutschland – TransFair Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der "Dritten Welt" e.V.
- Fair Wear Foundation (FWF)
- GermanFashion Modeverband Deutschland e.V.
- Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie e.V.
- Industrieverband Technische Textilien-Rolladen-Sonnenschutz e.V. (ITRS)
- Kompetenzzentrums Frau & Beruf Mittlerer Niederrhein
- Verbraucherzentrale NRW e.V.

Wie kam es zu diesem Projekt?

Entstehung + Ausgangssituation:

- Förderung innerhalb der Förderperiode EFRE 2014/2020
- Bewerbung Auswahlverfahren Jan 2015
- Antragstellung im September 2015
- Projektstart zum 01.01.2016
- Neben Mönchengladbach gibt es noch vier weitere Kompetenzzentren (OWL, Bonn, Wuppertal, Neuss)

Projektrahmen:

- Laufzeit: 3 Jahre (01.01.2016 – 31.12.2018)
- Projektsitz: Mönchengladbach

Was sind unsere Ziele?

Strategische Ziele:

- Aufbau eines CSR-Kompetenzzentrum für das Cluster Textil + Bekleidung
- Stärkung von Unternehmen der Textil- und Bekleidungsindustrie für Veränderungen und zunehmende Anforderungen

Was sind unsere Ziele?

Operative Ziele:

- Status der gesetzlichen Regularien
- Sensibilisierung für kommende gesetzliche Regelungen durch EU + Bund
- Erfassung von CSR-Aktivitäten in Unternehmen sowie Untersuchung zum Verbraucherverhalten im Rahmen der Studie des FATM
- Berücksichtigung der Ergebnisse des „Bündnis für nachhaltige Textilien“ –freiwillige Verpflichtungen ??
- Erweiterung der Kompetenzen der KMU durch Informationen und Handlungshilfen bei CSR-relevanten Themen
- Erarbeitung von Business-Cases und Handlungshilfen gemeinsam mit Unternehmen
- Wissenstransfer für die Unternehmen und Netzwerkpartner
- Überleitung in eine Selbstträgerschaft: z.B. Gründung eines An-Instituts



Wer sind unsere Zielgruppen?

Primäre Zielgruppen sind kleine und mittlere Unternehmen

- der Bekleidungsindustrie und
- des Bekleidungseinzelhandels
- Zwischenhandel / Zulieferer (B2B)

Sekundäre Zielgruppen sind kleine und mittlere Unternehmen

- der Textilindustrie,
- des Textileinzelhandels (Heim & Haus)
- des Textilmaschinenbaus und
- der Logistik

Was bieten wir Ihnen?

- **Studien** zur aktuellen Umsetzungspraxis von CSR – Themen in KMUs der Textil- und Bekleidungsindustrie in NRW
- **Auftaktworkshops** mit praxisorientierten Schwerpunkten:
 - Nachhaltigkeits- und CSR-Berichterstattung (Juni/Juli 2016)
 - CSR in der Wertschöpfungskette der Bekleidungsindustrie
 - CSR in der Wertschöpfungskette der Textilindustrie
 - Entwicklung von Business Cases gemeinsam mit Unternehmen
- Regelmäßige **Informationsveranstaltungen** mit Angebot zum Austausch
- Erstellung von **Handlungshilfen** zur Umsetzung
- Vorstellung **Best Practice-Beispiele** und innovativer Geschäftsmodelle
- **Wissenstransfer**



Können Sie davon profitieren?

- Erkenntnisse aus der Studie nutzen
- Kommende gesetzliche Vorgaben entsprechend berücksichtigen und einschätzen können
- Kompetenzerweiterung für Ihr Unternehmen + Mitarbeiter (je nach Branche)
- Aufbau und Nutzung von Synergieeffekten für ihre Lieferkette
- Raum für Austausch und Diskussion
- Einbringen von Anregungen und Forderungen (z.B. an Politik und Verbände)
- Gewinnung von Kunden (nachhaltige Lieferkette erhöht die Glaubwürdigkeit)



Was wünschen wir uns von Ihnen?

- aktive Unterstützung bei der Erstellung der Studie
- Teilnahme an unseren Angeboten (Workshops, Infoveranstaltungen)
- Konstruktiver Austausch untereinander und mit den Projektpartnern
- Einbringung von Anregungen, konkreten Fragestellungen, Themenvorschlägen

! Vielen Dank für Ihre
! Aufmerksamkeit!



Vielen Dank, wenn Sie
das Projekt aktiv
unterstützen!

